

Inhalt

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	14
Einleitung	17
CE 01 Ausbildungsstart – Pflegefachfrau/Pflegefachmann werden	19
1 Selbstbestimmungsrecht	19
1.1 Selbstbestimmungsrecht im Grundgesetz	19
1.2 Weitere Rechtsgrundlagen	21
1.3 Einschränkung Selbstbestimmungsrecht	22
2 Rechte und Pflichten Auszubildender	24
2.1 Pflegeberufegesetz	24
2.2 Arbeitsrechtliche Vorgaben Ausbildung	27
2.3 Patientensicherheit	28
2.4 Strafrecht (Grundlagen)	28
2.4.1 Straftat	29
2.5 Schutz der Privatsphäre zu pflegender Menschen	36
2.5.1 Datenschutzgesetze und Sozialdatenschutz	36
2.5.2 Zivilrechtlicher Datenschutz	39
2.5.3 Arbeitsrechtliche Verschwiegenheitspflicht	39
2.5.4 Schweigepflicht	40
CE 02 Zu pflegende Menschen in der Bewegung und Selbstversorgung unterstützen	45
1 Dokumentation	45
1.1 Grundlagen Dokumentationspflicht	45
1.2 Vertragliche und gesetzliche Pflicht	46
1.3 Rechtliche Bedeutung Dokumentation ...	46
1.4 Dokumentation als Urkunde	47

CE 02 A	Mobilität interaktiv, gesundheitsfördernd und präventiv gestalten	48
1	Beratungspflicht Pflegende	48
2	Überblick Medizinproduktgerecht-Durchführungsgesetz	49
3	Haftungsrecht	50
3.1	Verletzung der Rechtsgüter	51
3.2	Rechtfertigungegründe	51
3.3	Verschulden	54
3.4	Rechtsfolgen	56
3.5	Verjährung	57
3.6	Haftungsfreistellung der Pflegekräfte	57
3.7	Beweislast	59
CE 02 B	Menschen in der Selbstversorgung unterstützen	61
CE 03	Erste Pflegeerfahrungen reflektieren – verständigungsorientiert kommunizieren	62
CE 04 A	Gesundheit fördern und präventiv handeln	63
1	Selbstbestimmungsrecht vs. Fürsorge	63
2	Grundlagen Gesetzgebung	63
3	Mobbing (Konflikte)	65
4	Arbeitsschutz	66
4.1	Einleitung Arbeitsschutz	67
4.2	Mutterschutzgesetz	68
4.3	Jugendarbeitsschutzgesetz	70
4.4	Schwerbehindertenrecht	72
4.5	Arbeitszeitrecht	73
4.6	Unfallverhütungsvorschriften	76
4.7	Gewerbeordnung	76
4.8	Arbeitsstättenverordnung	76
4.9	Arbeitsschutzgesetz	77
4.10	Schutz vor sexueller Belästigung	79
4.11	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	80
4.12	Präventionsgesetz	80
4.13	Betriebliches Gesundheitsmanagement ...	81
4.14	Infektionsschutzgesetz	82
CE 04 B	Gesundheit von Kindern und Jugendlichen fördern und präventiv handeln	83
1	Schutz Kindeswohl	83
1.1	Schutzauftrag für Kinder	83
1.2	Sorgerecht	84
1.3	Jugendhilfe	86
1.4	Kinderschutzgesetz(e)	87
1.5	UN-Kinderrechtskonvention	88

2	1.6 Aufsichtspflicht	89
3	Sexueller Missbrauch	90
3	Handlungsfähigkeit	93
	3.1 Zivilrechtliche Handlungsfähigkeit	93
	3.1.1 Rechtsfähigkeit	93
	3.1.2 Handlungsfähigkeit	94
	3.1.3 Geschäftsfähigkeit	95
	3.1.4 Deliktsfähigkeit	97
4	Funktion Gesetzgebung Sozialrecht	99
CE 04 C	Gesundheit alter Menschen fördern und präventiv handeln	101
CE 05 A	Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken	102
1	Delegation ärztlicher Maßnahmen	102
	1.1 Einwilligung	102
	1.2 Ordnungsgemäße ärztliche Verordnung	104
	1.3 Delegationsfähigkeit	107
	1.4 Durchführungs- und Anordnungsverantwortung	111
2	Krankenversicherung	112
	2.1 Grundlagen Krankenversicherung	112
	2.2 Finanzierung Krankenhausbehandlung ...	113
	2.3 Finanzierung Hilfsmittel	116
3	Recht Arbeitsbedingungen Krankenhaus	117
	3.1 Überblick Rechtsgrundlagen	117
	3.2 Pflichten Pflegender	118
	3.3 Einstellungsgespräch	121
	3.4 Dauer des Arbeitsverhältnisses	124
	3.5 Beendigung des Arbeitsverhältnisses	125
	3.5.1 Ordentliche Kündigung	125
	3.5.2 Außerordentliche Kündigung	128
	3.5.3 Kündigungsschutz	130
	3.5.4 Arbeits- und Dienstzeugnis	130
	3.5.5 Verjährungs- und Ausschlusfristen	130
4	Risikomanagement	130
	4.1 Grundlagen des Risikomanagements	131
CE 05 B	Kinder und Jugendliche in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken	133
1	Selbstverwirklichung Kinder	133
2	Delegation an »Nicht«-Fachkräfte	134
3	Recht Diagnostik und Therapie Kinder	136

CE 05 C	Alte Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken	137
CE 06 A	In Akutsituationen sicher handeln	138
1	Gefährdung zu pflegender Menschen/ Fremdgefährdung	138
1.1	(Eigen-)Gefährdung zu pflegender Menschen aufgrund physischer Ereignisse	138
1.2	Gefährdung anderer durch zu pflegende Menschen	140
1.3	Unterbringung in psychiatrischen Einrichtungen	142
2	Katastrophenschutz	142
2.1	Pflichten aus dem Pflegeberufegesetz	142
2.2	Recht des Katastrophenschutzes	143
2.3	Richtlinien zur Notfallversorgung.....	143
2.4	Unterlassene Hilfeleistung	145
3	Organentnahme – Transplantation	146
CE 06 B	Kinder, Jugendliche und Bezugspersonen in Akutsituationen sicher begleiten	147
CE 06 C	Alte Menschen und ihre Bezugspersonen in Akutsituationen sicher begleiten	148
1	Patientenverfügung	148
1.1	Rechtlicher Hintergrund: Sterbehilfe	148
2	Vorsorgevollmacht	149
CE 07 A	Rehabilitatives Pflegehandeln im interprofessionellen Team	151
1	Rehabilitation (Rechtsquellen)	151
1.1	Gesetz zur Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (SGB IX)	152
1.2	Einzelne Leistungsträger	153
2	Verhältnis Gesundheitsberufe	155
3	Rechte von Menschen mit Behinderung	156
3.1	Bundesteilhabegesetz	156
3.2	Leistungsträger der Rehabilitation	157
CE 07 B	Rehabilitatives Pflegehandeln bei Kindern und Jugendlichen im interprofessionellen Team	162
CE 07 C	Rehabilitatives Pflegehandeln bei alten Menschen im interprofessionellen Team	163

CE 08 A Menschen in kritischen Lebenssituationen und in der letzten Lebensphase begleiten	164
1 Pflege-Charta, Charta Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen	164
1.1 Pflege-Charta	164
1.2 Charta Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen	166
2 Sterbehilfe, Patientenverfügung	168
2.1 Aktive Sterbehilfe	168
2.2 Indirekte Sterbehilfe	169
2.3 Passive Sterbehilfe	169
2.4 Behandlungsabbruch	170
2.5 Patientenverfügung	170
3 Bestattungsrecht, Hospiz- und Palliativgesetz, Sterbegleitrecht	173
4 Überlastungsanzeige	173
CE 08 B Kinder, Jugendliche und ihre Familien in kritischen Lebenssituationen und in der letzten Lebensphase begleiten	175
1 Recht palliative Versorgung	175
1.1 Sozialrechtliche Grundlagen Palliativversorgung	175
1.2 Palliativversorgung Kinder/Jugendliche ...	177
2 Patientenverfügung im Kindesalter	178
CE 08 C Alte Menschen in kritischen Lebenssituationen und in der letzten Lebensphase begleiten	179
CE 09 A Menschen bei der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen	180
1 Sozialrecht	180
1.1 Grundlagen Sozialrecht	180
1.2 Grundlagen Sozialversicherung	181
1.3 Krankenversicherung	183
1.4 (Gesetzliche) Unfallversicherung	183
1.5 Pflegeversicherung	186
2 Abrechnungssysteme Sozialrecht	190
2.1 Einteilung Leistungsgruppen	190
2.2 Abrechnungssystem in der Pflege	192
2.3 Finanzierung Hilfsmittel	195
3 Rechtliche Grundlage alternativer Wohnformen	195
3.1 Grundlagen Heimrecht	196
3.2 Heimrecht der Bundesländer	199
3.3 Heimaufsicht	202
3.4 Finanzierung alternativer Wohnformen...	203

3.4.1	Finanzierung einzelner Wohnformen	203
3.4.2	(Finanzierung) Pflegeberatung	204
3.5	Wohnberatung	206
CE 09 B	Alte Menschen bei der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen	208
CE 10	Entwicklung und Gesundheit in Kindheit und Jugend in pflegerischen Situationen fördern	209
1	Anforderungen Hygiene, Infektionsprävention	209
CE 11 A	Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen und kognitiven Beeinträchtigungen personenzentriert und lebensweltbezogen unterstützen	211
1	Betreuungsrecht	211
1.1	Geschichtlicher Hintergrund	211
1.2	Voraussetzungen »rechtliche« Betreuung	212
1.3	Betreuungsverfahren	213
1.4	Umfang der Betreuung	214
1.5	Betreuer*innen	216
1.6	Aufgabenbereiche des Betreuers	217
1.7	Pflichten des Betreuers	218
1.8	Medizinische Maßnahmen	218
2	Freiheitseinschränkung und Unterbringung	222
2.1	Grundlagen freiheitseinschränkender Maßnahmen (FeM)	223
2.1.1	Einwilligung	225
2.1.2	Notstand	226
2.1.3	Richterlicher Beschluss	229
3	Gewalt in der Pflege	238
3.1	Gewalt gegen das Pflegepersonal	238
3.2	Gewalt gegen Patient*innen und Bewohner*innen	238
3.3	Gewalt als Straftat	239
4	Aufsichtspflicht	242
4.1	Grundlagen	243
4.2	Aufsichtspflicht (Suizid)	246

CE 11 B Kinder und Jugendliche mit psychischen Gesundheitsproblemen und kognitiven Beeinträchtigungen personenzentriert und lebensweltbezogen unterstützen	249
1 Psychiatrische Intervention Kinder/ Jugendliche	249
CE 11 C Alte Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen und kognitiven Beeinträchtigungen personenzentriert und lebensweltbezogen unterstützen	252
Überblick/Vergleich Rahmenplan – Kapitel im Buch	253
Literatur	257
Stichwortverzeichnis	259